H-01-132

Vielfaltsumfrage 2023: Handlungsempfehlungen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

1. ordentlicher Diversitätsrat 2024
19. - 20.04.2024, Berlin

Antragsteller*in: Michael Sasse (KV Rosenheim)

Änderungsantrag zu H-01

Von Zeile 132 bis 135:
Repräsentation von Menschen mit Behinderung:~~[Leerzeichen]Etwa ¼ der Befragten lebt mit einer chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankung, die Anteile sind unter den jüngeren Befragten höher. Knapp 10 % haben für ihre Behinderung eine amtliche Bescheinigung, 6 % einen Schwerbehinderungsgrad (im Vergleich: 9,4 % der Menschen in Deutschland).~~ Knapp 10 % haben für ihre Behinderung eine amtliche Bescheinigung, 6 % einen Schwerbehinderungsgrad (im Vergleich: 9,4 % der Menschen in Deutschland haben eine Schwerbehinderung). Aufgrund dieser Unterrepräsentierung ist gemäß dem Beschluss "Politische Teilhabe ist ein demokratisches Grundrecht. Menschen mit Behinderungen in die Politik." weiterhin ein Empowerment und eine Förderung von Menschen mit Schwerbehinderungen erforderlich.

Etwa ¼ der Befragten lebt mit einer chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankung, die Anteile sind unter den jüngeren Befragten höher.

Begründung

Menschen mit Schwerbehinderung sind zu ca. 40 % unterrepräsentiert!

Unterstützer*innen

Zeliha Durmus (Delegierte im Diversitätsrat für Bayern)